

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung	9
1. Moderne empirische Sozialforschung	9
2. Konzeption und Aufbau der Arbeit	11
3. Quellenlage und Kenntnisstand zur Sozialforschungsstelle	18
4. Die Kontroversen um die Wurzeln der empirischen Sozialforschung – Ein Überblick zum Forschungsstand	24
II. Die Gründung der Sozialforschungsstelle Dortmund	31
1. Der Initiator Otto Neuloh	31
2. Ein Sozialwissenschaftliches Institut für den Ruhrbezirk	36
3. Finanzstruktur und gesellschaftspolitisches Umfeld – Die Kooperationspartner der Sozialforschungsstelle	45
III. Die verdeckten Wurzeln der bundesdeutschen Sozialforschung ...	65
1. Paradigmen angewandter und institutionalisierter Sozialforschung im „Dritten Reich“	65
2. Zwischen Volkstumsforschung und sozialer Volkskunde – Wilhelm Brepohls Studien zum „Industrievolk“ an der Ruhr	75
3. Vom Harkort-Institut zur Harkort-Abteilung – Ein Beispiel für die Vernetzung der Geschichts- und Sozialwissenschaften im Ruhrgebiet	103
IV. Die Sozialforschungsstelle im wissenschaftlichen Spannungs- und Kooperationsfeld der 1950er Jahre	127
1. Forschungsmilieu und Methodik	127
2. Abgrenzungen, Divergenzen und Konfliktpotenziale	140
3. Die Profilierung der Sozialforschung als kollektive Aufgabe – Die Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute	153
V. Aspekte einer emanzipierten Sozialforschung – Spezialisierungstendenzen in den 1960er Jahren	167
1. Der Übergang zur soziologischen Phase	167

2.	Bewährung und Vorbildfunktion im internationalen Kontext – Das Kontaktprogramm zur sozialwissenschaftlichen Forschung in Lateinamerika und die Abteilung „Soziologie der Entwicklungsländer“	182
3.	Der Übergang vom soziologischen Forschungsinstitut zur ersten soziologischen Fakultät der Bundesrepublik Deutschland	195
VI.	Die Sozialforschungsstelle als Hort von Denktraditionen und Innovationen – eine Schlussbemerkung	207
VII.	Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis, Quellen und Publikationen	
	Abkürzungsverzeichnis	211
	Quellen- und Literaturverzeichnis	211
1.	Archivalische Quellen	211
2.	Gedruckte Quellen und zeitgenössische Periodika	212
3.	Monographien und Aufsätze bis 1970	213
4.	Monographien und Aufsätze ab 1970	217
	Die Publikationsreihen der Sozialforschungsstelle von 1947 bis 1969	230
1.	„Soziale Forschung und Praxis“	230
2.	„Dortmunder Schriften zur Sozialforschung“	231
3.	„Beiträge zur Soziologie der Gemeinde im Ruhrgebiet“	233
4.	„Materialien aus der empirischen Sozialforschung“	233
5.	„Arbeitsunterlagen zur Lateinamerika-Forschung“	233
VIII.	Anhang 2: Tabellarische Übersichten	
1.	Die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Sozialforschungsstelle Dortmund und ihre Projekte bzw. Spezialgebiete	235
2.	Aufbau und Struktur der Sozialforschungsstelle in den 1950er Jahren	261
3.	Aufbau und Struktur der Sozialforschungsstelle in den 1960er Jahren	264
IX.	Personenregister	267